



AKTIONSTAGE IM JANUAR

LEITFADEN

VORWORT

Alle Zeichen stehen auf Wahlkampf.

In Niedersachsen stellt der Wahlkampf eine besondere Herausforderung dar: Mitten im Winter und bedingt durch die Vorweihnachtszeit, in der traditionell im Wahlkampf Zurückhaltung geboten ist, bleiben uns nur wenige Tage, um voll durch zu starten. In diesem Jahr ist der Wahlkampf sogar noch eine ganze Woche kürzer als vor fünf Jahren.

Umso wichtiger, dass wir in dieser kurzen Zeit alle unsere Kräfte bündeln und mobilisieren. Wir schlagen euch daher für die Zeit ab Weihnachten vier Aktionstage bzw. Themen vor, mit denen wir im Wahlkampf Präsenz zeigen werden.

Für diese Aktionstage geben wir euch hiermit konzeptionelle und thematische Unterstützung sowie Materialien an die Hand.

Durch eure Aktionen, die Berichterstattung darüber in der lokalen Presse und durch das gesendete Feedback an uns mit Bild und Text für die Aufarbeitung im Internet, präsentieren wir uns auch medial durch die Aktionstage als eine lebendige und kämpferische SPD, die geschlossen für den Wechsel unterwegs ist und gemeinsam anpackt. Bitte schickt uns eure Bilder und Berichte an foto@spd-niedersachsen.de

Euer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Rüter', with a long horizontal stroke extending to the right.

Michael Rüter

P.S.: Zum TV-Duell am 10. Januar stellen wir euch eine gesonderte Handreichung zur Verfügung.

WELCHE AKTIONEN SCHLAGEN WIR VOR?

1. UMTAUSCHAKTIONEN (27. DEZEMBER 2012 BIS 6. JANUAR 2013)

Die Zeit zwischen den Jahren ist traditionell die Zeit der Familie. Daher wollen wir in dieser Zeit mit weichen Wahlkampfthemen nach außen treten, so wollen wir zB mit einer »Umtauschaktion« der besonderen Art für Aufmerksamkeit sorgen. Wir gehen dahin, wo die Menschen sind: in die Städte und Fußgängerzonen in Niedersachsen. An Weihnachten ist viel verschenkt worden an Groß und Klein. War die Freude auch groß – eine Vielzahl an Menschen nutzt die ersten Werktage nach Weihnachten dazu, die erhaltenen Geschenke wieder umzutauschen. Daher sind auch wir mit einem »Umtauschstand« in der Fußgängerzone vertreten. Es handelt sich um einen Infostand an dem ihr als Eyecatcher große und bunt verpackte Geschenkkartons hinstellt, um die Aufmerksamkeit der Einkäufer bzw. »Umtauscher« zu erregen. Dazu weist ein großes Schild auf die Aktion hin. Aufschrift könnte z. B. sein: »Heute große Umtauschaktion: Tausche alte Landesregierung wegen Erfolglosigkeit gegen neue!« Das ist eine leicht umsetzbare Idee, die ein wenig aus dem Rahmen fällt.

WAS BRAUCHT IHR DAZU? ALS MATERIAL AM STAND EIGNET SICH BESONDERS GUT:

- Stillstandsbericht
- Regierungsprogramm: Kurz- und Langfassung
- Kurz-Programm in leichter Sprache
- Aktionsprogramm für das erste Jahr einer SPD-Landesregierung
- WEIL-Broschüre

HINWEIS: IN HANNOVER FINDET AM 6. JANUAR 2013 EIN VERKAUFSOFFENER SONNTAG STATT.

2. AKTIONSTAG FAMILIE (1. JANUAR 2013)

WAS WOLLEN WIR DEN BÜRGERINNEN UND BÜRGERN MIT DEM AKTIONSTAG VERMITTELN?

- In keinem anderen Bundesland ist die Geburtenrate so stark gesunken wie in Niedersachsen.
- Die Bilanz von CDU/FDP bei Betreuungsangeboten für Kinder ist verheerend.

Die SPD will DAS LAND FAMILIENFREUNDLICHER MACHEN

Auszug aus unserem Regierungsprogramm zum Thema »Familie«: Die SPD will die Familien aus dem Abseits holen. In einer modernen Familie muss für junge Familien die Vereinbarkeit von Erziehung und Beruf selbstverständlich sein. Deshalb wird die SPD das Angebot für die Kinderbetreuung in Kitas, Horten und Schulen flächendeckend verbessern. Ein solches Konzept kommt auch den Bedürfnissen der niedersächsischen Wirtschaft entgegen, die schon heute gut qualifizierte Fachkräfte vermisst.

AKTIONSVORSCHLAG

Für den Aktionstag »Familie« bietet sich das gleiche Vorgehen wie bei den vorangestellten Umtauschaktionen an. Ihr nutzt für eure Aktionen Standorte, wo Familien am Neujahrstag den Witterungsverhältnissen entsprechend am besten anzutreffen sind. Geeignet sind hierfür z. B. regionale Treff- und Erlebnispunkte sowie Sehenswürdigkeiten für Familien mit Kindern. Geeignet sind ebenfalls die zahlreichen Indoorparks oder auch Park- und Freizeitanlagen in Niedersachsen. Hier bietet ihr am Eingang der Treffpunkte oder Standorte den Familien die Möglichkeit an, die alte Landesregierung gegen eine neue umzutauschen.

Oder ihr baut einen Stand an der Rodelpiste etc. auf und bietet Punsch (mit und ohne Alkohol) an. Als Material für die Leute empfehlen wir

- Stillstandsbericht
- Regierungsprogramm: Kurz- und Langfassung
- Kurz-Programm in leichter Sprache
- Aktionsprogramm für das erste Jahr einer SPD-Landesregierung
- WEIL-Broschüre

Wenn es euer Wahlkampfbudget noch zulässt, könnt ihr auch in einer gesonderten Aktion (bevorzogen mit Anzeigen, Plakaten etc.) noch die Eintrittsgelder sponsern.

3. AKTIONSTAGE »BILDUNG« (5./6. JANUAR 2013)

WAS WOLLEN WIR DEN BÜRGERINNEN UND BÜRGERN MIT DEM AKTIONSTAG VERMITTELN?

- Die verfehlte Bildungspolitik von CDU/FDP benachteiligt junge Menschen und bringt sie um ihre Chancen.
- CDU/FDP haben Forschung und Lehre vernachlässigt. Niedersachsen bildet zu wenig Akademiker aus.
- Jeder sechste Jugendliche schafft den Schritt auf den Arbeitsmarkt nicht – Folge der Bildungspolitik von CDU/FDP.

Die SPD will eine BESSERE BILDUNG UND CHANCENGLEICHHEIT FÜR ALLE

Wir haben uns vorgenommen eine bessere und gerechtere Bildungspolitik für alle Menschen in Niedersachsen zu machen, deshalb stellt Bildungspolitik nicht nur einen Schwerpunkt in unserem Regierungsprogramm dar, sondern wir wollen die Bildungspolitik mit Aktionen auch in den Mittelpunkt des ersten Januarwochenendes stellen.

Auszug aus dem Aktionsprogramm zum Thema »Bildung«:

Mehr Chancengleichheit in der Bildung

Neben dem Ziel möglichst individueller Förderung jedes einzelnen Kindes werden wir dafür sorgen, dass der Bildungserfolg eines Kindes nicht mehr vom Geldbeutel oder sozialen Status des Elternhauses oder seiner Herkunft abhängig ist. Uns ist wichtig, alle Jugendlichen mitzunehmen und die Schulabbrecherquote zu senken. Wir werden die Baustellen in der Bildung anpacken: solide, verbindlich und Schritt für Schritt. Wir werden deswegen mit allen Beteiligten einen Inklusionsbeirat einrichten, den Krippengipfel fortsetzen und Gespräche mit der Wissenschaft, Wirtschaft und der beruflichen Bildung aufnehmen. Eine SPD-geführte Landesregierung wird im ersten Jahr:

- *die Kommunen dabei unterstützen, so viele Krippenplätze wie möglich und notwendig zu schaffen, um dem Rechtsanspruch ab dem 1. August 2013 zu entsprechen. Gleichzeitig wollen wir dafür sorgen, dass unsere Kinder gut aufgehoben sind. Deshalb werden wir schrittweise die Personalausstattung verbessern.*
- *zügig weitere Schulen zu Ganztagschulen machen und für den weiteren Prozess einen konkreten Zeitplan erarbeiten.*
- *die Diskriminierung der Gesamtschulen stoppen. Dazu gehört, dass neue Gesamtschulen vierzügig und im Ausnahmefall auch bei Dreizügigkeit möglich sein können, die Gesamtschulen das Abitur nach 13 Jahren wieder anbieten und gebundene Ganztagschulen werden.*
- *ein Gesetz beschließen, mit dem die Studiengebühren spätestens zum Wintersemester 2014/2015 abgeschafft werden. Den Hochschulen sollen die dadurch entstandenen Einnahmeverluste ersetzt werden, wobei die Weiterentwicklung von »guter Lehre«, z.B. durch eine Senkung der Abbrecherquote, belohnt wird.*
- *gezielt den Ausbau von Fachhochschulen vorantreiben.*

AKTIONSVORSCHLÄGE

a) Aktionsvorschlag »Finderlohn« für mehr Kita-Plätze

Frühkindliche Förderung ist ein Türöffner für erfolgreiche Bildungslaufbahnen. Doch der Mangel beginnt schon bei der Versorgungsquote mit Krippenplätzen. Hier liegt Niedersachsen mit 19,1 % für Kinder unter drei Jahren im Bundesvergleich auf dem vorletzten Platz. Auf diesen Missstand wollen wir mit der Aktion »Finderlohn« aufmerksam machen.

Ihr kennt die Aushänge an Straßenlaternen, Ampeln oder an Haltestellen des ÖPNV »Katze entlaufen«, »Geldbörse verloren« oder »Wohnung gesucht«. Wir suchen mit Hilfe dieser Aushänge mehr Kita-Plätze. Eine Aktion die nicht aufwendig ist, aber »ins Auge springt«. Zudem könnt ihr natürlich unseren Textvorschlag und Kontakt individuell vor Ort für eure/n Kandidaten/in anpassen.



DRINGEND GESUCHT!!!

*DIE 10.000 FEHLENDEN KITA-PLÄTZE
FÜR NIEDERSACHSEN.*

Mit einer Versorgungsquote von nur 19,1% für Kinder unter drei Jahren liegt Niedersachsen im Bundesvergleich auf dem vorletzten Platz.

HELFEN SIE UNSEREM SPITZENKANDIDATEN STEPHAN WEIL den Ausbau von Krippenplätzen voranzutreiben, damit die Kita-Plätze dem tatsächlichen Bedarf entsprechen!

Unterstützen Sie die SPD beim Regierungswechsel. AM 20. JANUAR 2013 SPD WÄHLEN.

KONTAKT: www.stephanweil.de Telefon 0511.1674212	KONTAKT: www.stephanweil.de Telefon 0511.1674212	KONTAKT: www.stephanweil.de Telefon 0511.1674212	KONTAKT: www.stephanweil.de Telefon 0511.1674212	KONTAKT: www.stephanweil.de Telefon 0511.1674212	KONTAKT: www.stephanweil.de Telefon 0511.1674212	KONTAKT: www.stephanweil.de Telefon 0511.1674212	KONTAKT: www.stephanweil.de Telefon 0511.1674212	KONTAKT: www.stephanweil.de Telefon 0511.1674212	KONTAKT: www.stephanweil.de Telefon 0511.1674212
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

b) Aktionsvorschlag: »Bildungshürden«

Zeichnet mit der Kreide zwei Laufbahnen auf den Boden oder legt zwei unterschiedlich gefärbte Stoffbahnen aus. Unter die eine schreibt ihr CDU/FDP, unter die andere SPD. Auf der CDU/FDP-Bahn stellt ihr die Bildungshürden auf. Ihr könnt die Hürden zur Information der PassantInnen auch beschriften, z. B. mit Begriffen wie »Diskriminierung von Gesamtschulen«, »Etikettenschwindel bei Ganztagschulen«, »Studiengebühren«, etc. Passend zu eurer Aktion könnt ihr Mini-Wahlprogramme verteilen und auf unser ungerechtes Bildungssystem hinweisen.

Ihr braucht: Entweder »Aufsteller« aus dem Baumarkt als Hürden ansonsten tun es auch Kisten, Kartons etc., bunte Kreide oder Stoffbahnen

c) Aktionsvorschlag »Reise nach Jerusalem« – »Keinen sitzen lassen!!«

Spielt an einem öffentlichen Ort das klassische Kinderspiel »Reise nach Jerusalem«. Animiert PassantInnen zum Mitspielen. Macht so auf die Missstände in unserem Bildungssystem aufmerksam und auf unsere Alternativen. Motto: Wir lassen keinen sitzen!!

Ihr braucht: Stühle, Musik, Boxen, Strom

WICHTIGER HINWEIS:

IN HANNOVER FINDET AM 6. JANUAR 2013 EIN VERKAUFSOFFENER SONNTAG STATT.

4. AKTIONSTAGE »ARBEIT« (10./11./12./13. JANUAR 2013)

WAS WOLLEN WIR DEN BÜRGERINNEN UND BÜRGERN MIT DEM AKTIONSTAG VERMITTELN?

- Während der Regierungszeit von CDU/FDP sind entwürdigende Arbeitsverhältnisse, Lohndumping und Missbrauch von Leiharbeit zur Alltagsrealität geworden. Heute zeigt sich der Arbeitsmarkt tief gespalten, da gleichzeitig qualifizierte Arbeitskräfte gesucht und umworben werden.

Die Position der SPD: »GUTE ARBEIT« STELLT DEN MENSCHEN IN DEN MITTELPUNKT

Auszug aus unserem Aktionsprogramm: Sicherung der wirtschaftlichen Zukunft und »Guter Arbeit«. Um die Potentiale der niedersächsischen Wirtschaft weiter zu entwickeln, brauchen wir Innovationen, Technologietransfers und den Ausbau der Qualifizierung von Erwerbsfähigen. Wir wollen auf diese Weise kleine und mittelständische Unternehmen sowie das Handwerk stärken und den Ausbau der niedersächsischen Leitmärkte vorantreiben. Grundlage für sozialdemokratische Wirtschaftspolitik ist »Gute Arbeit«. Eine SPD-geführte Landesregierung wird deshalb im ersten Jahr

- ihren Beitrag leisten, um Ordnung auf dem Arbeitsmarkt wieder herzustellen. Dabei geht es vor allem um die Eingrenzung der Leiharbeit und klare Regeln für die Vergabe von Werksverträgen. Wir werden eine Bundesratsinitiative für den Mindestlohn bzw. ein Landesmindestlohngesetz sowie ein Tariftreuegesetz auf den Weg bringen.
- das Thema Fachkräfteoffensive als große Herausforderung mit regionalen Bündnissen angehen. Dazu gehört eine Ausbildungsgarantie, die 2. Chance für Menschen zwischen 25 und 35 ohne Ausbildung und die Erhöhung der Erwerbsbeteiligung von Frauen und älteren Arbeitnehmern.
- gemeinsam mit den anderen norddeutschen Ländern eine Initiative »Der Norden hat Vorrang« für den Ausbau der Infrastruktur auf den Weg bringen. Dazu gehört u.a. der schnelle Ausbau der Breitbandnetze.

a) Aktionsvorschlag: STECKDOSE – ERKENNUNGSSYMBOL FÜR DIE ARBEIT VON MORGEN

WICHTIGE ECKPUNKTE FÜR »DIE ARBEIT VON MORGEN«:

1. Neue Arbeitsplätze in der Kreativwirtschaft (Beschäftigungsmotor Dienstleistungen)
2. Schnelles Breitbandnetz für alle (Moderne Netze)
3. Zukunftsbündnis für Elektromobilität (Innovative Technologien)
4. Ausbau der erneuerbaren Energien (Innovative Technologien)

Die Arbeit von morgen kann mit einer Steckdose/Steckdosenleiste symbolisch dargestellt werden. Einfach mit einer Steckdose in der Hand die Leute ansprechen und fragen, um was es sich handelt und/oder was man damit verbindet. Von der Antwort (Kühlschrank, Fernseher oder Strom) kommt man schnell zu einer der oben genannten vier Kernbotschaften.

Beispiele zu 1. und 2.) Denken Sie auch an Computer? Hier ist ein enormes Potential an zukünftigen Arbeitsplätzen. Ein schnelles Breitbandnetz ist heutzutage unerlässlich für viele Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger.

Beispiele zu 3.) Denken Sie bei Strom auch an ein Auto? Nein? Das sollten Sie aber, denn zukünftig kommt es darauf an, dass die Autos sparsam und umweltbewusst fahren. Denken Sie bei Strom auch an ein Auto? Ja? Wunderbar, dann wissen Sie ja, welche Möglichkeiten sich in dem Bereich für die Automobilhersteller ergeben und was das für die Arbeitsplätze der Zukunft bedeutet.

Beispiel zu 4.) Welchen Strom haben Sie zu Hause? Die SPD wird Niedersachsen zum Schlüssel-land der Energiewende machen. Windkraft, Solarenergie, Geothermie, Biomasse: Das unbegrenzte Wertschöpfungspotenzial der erneuerbaren Energien ermöglicht den Atomausstieg so, dass der Wirtschaftsstandort gestärkt wird und Energie zu sozial gerechten Preisen bezahlbar bleibt. Deshalb wird die SPD der Energie- und Speichertechnologieforschung höchste Priorität verleihen. Mit dem Ausbau der erneuerbaren Energien müssen auch die Versorgungsnetze erweitert werden. Die SPD setzt beim nachhaltigen Infrastrukturausbau auf Transparenz. Dabei garantiert sie die Beteiligung der betroffenen Bevölkerung

b) Aktionsvorschlag: »Mindestlohn-Limbo«

Ablauf: Zu netter Musik beginnt ein Passant, während eine Genossin oder ein Genosse die Stange hält, mit dem Mindestlohn-Limbo. Wenn er unter der Stange vorwärts durchkommt, wird die Stange tiefer gehalten usw. Die Limbostange symbolisiert das Lohnniveau und ohne gesetzlichen Mindestlohn wird der Lohn immer weiter gedrückt. Die Lohndrücker setzen jede Runde den Lohn (Limbostange) weiter runter. Wie sehr können sich die Menschen verbiegen bis sie unter den unsozialen Löhnen zusammenbrechen?

Benötigtes Material/Kosten: Besen; Ghettoblaster und/oder Anlage mit Musik nach Geschmack: Salsa-Rhythm, Funky Blues, Ska, Weltmusik, Arbeiterlieder; vorbereitete Lohnskala; Schilder mit »Hier Mindestlohn-Limbo. Kommen Sie und gewinnen Sie...«; wenn möglich: T-Shirts mit Aufschrift »Lohndrücker«, Flyer vom LV zum Thema: Mindestlohn; vorbereitete Plakatwand: »5 gute Gründe für den Mindestlohn«, eine Stehleiter zum Anbringen der Lohnskala (nicht zwingend notwendig, wenn ihr die Lohnskala auf einen Pappstreifen aufträgt und diesen irgendwo befestigen könnt (max. Höhe 2m).

Was ist vorher zu tun? Treffen zum gemeinsamen Erarbeiten der Plakatwand, Lohnskala und Hinweis-schilder; alle an der Aktion beteiligten Jusos sollten die Vorteile von Mindestlöhnen ansprechend erklären können; einer/eine besorgt eine Genehmigung für die Aktion beim Ordnungs-amt; als Variante können alkoholfreie Cocktails, frisch gepresste Säfte oder heißer Punsch (zum Verkauf) angeboten werden.

c) Aktionsvorschlag: Themenzebrastreifen

Die Themenzebrastreifen sind eine Aktion für Straßen, Fußwege, nahegelegenen Supermärkten oder am Infostand. Der Zebraastreifen nimmt in Stufen die Themen der SPD auf. Auf einem Gehsteig werden ungefähr 3-6 weiße Streifen Gewebeplane/Wachstuch ausgelegt. Sie heben Thema hervor und werden mit einem großen SPD Logo versehen, die weiteren Streifen transportieren die Botschaft(en). Achtet darauf, dass ihr die Streifen gut befestigt. Die Themen der Streifen lauten: Mindestlohn, Gleichstellung, »Faire Mindestlöhne für alle Beschäftigte«, »Für sichere Arbeitnehmerrechte«, »gleicher Lohn für gleiche Arbeit«

Voraussetzungen für die Aktion: mindestens eine Person, SPD Aufkleber, weißes Wachstuch (5 Streifen 3–4 m x 40cm) oder weiße Gewebeplane aus dem Baumarkt, Stifte, Klebeband (ca. 15,00 Euro)

Die Rückseite kann mit einem anderen Thema beschrieben werden, so dass man für (thematische) Abwechslung sorgt. **Wichtig: Aktion anmelden.**

MATERIALÜBERSICHT

FÜR EURE AKTIONEN BIETEN WIR FOLGENDE MATERIALIEN AN:

- Stillstandbericht
- WEIL-Broschüre
- Gegenüberstellung – 10 Punkte (10 gute Gründe für die SPD)
- Programm
 - Langfassung
 - Kompakt
 - Leichte Sprache
 - Italienisch
 - Russisch
 - Polnisch
 - Türkisch
- Politracker
- Wahlkampfrechner
- Beantwortete Wahlprüfsteine
- Video-Kolumne – von Stephan

ALLE MATERIALIEN FINDET IHR IM SPD-NIEDERSACHSEN NETZ UNTER WWW.SPDNDS.NET ODER IN DER PRINTBOX.

BEI FRAGEN MELDET EUCH BEIM

SPD-Landesverband Niedersachsen

Matthias Bengtson-Krallert

Odeonstraße 15/16

30159 Hannover

Telefon 0511.1674-208

E-Mail matthias.bengtson-krallert@spd.de

www.spd-niedersachsen.de